

Sicher und gesund arbeiten

Gewerbeaufsichtsamt zertifiziert Arbeitsschutz und Anlagensicherheit der Trans-Textil GmbH

Freilassing. **Auf der ganzen Welt sorgen die Funktionstextilien der Trans-Textil GmbH für Sicherheit – in Schutzkleidung für Feuerwehrleute, Rettungsdienste oder Polizeieinsatzkräfte. Auch im eigenen Haus legt der Freilassinger Betrieb großen Wert auf die Gesundheit der über 90 MitarbeiterInnen und der Nachbarn am Standort. Geprüft und bestätigt wurde dieses Engagement nun wiederholt durch das Gewerbeaufsichtsamt der Regierung von Oberbayern mit einer zusätzlichen freiwilligen Zertifizierung nach dem international anerkannten Standard „OHRIS“.**

Bereits zum vierten Mal in Folge erhielt die Trans-Textil GmbH das OHRIS-Zertifikat, diesmal persönlich aus den Händen von Friedrich Wink, Leiter des Gewerbeaufsichtsamtes, der sich gemeinsam mit Dezernatsleiterin Jasmin Birkel vor Ort über den Betrieb informierte. Vorausgegangen war eine ganztägige Audit-Prüfung der Prozesse und des Managementsystems für Arbeitsschutz und Anlagensicherheit, die das Team erfolgreich absolvierte. Damit gehört Trans-Textil zu etwa 370 Unternehmen aus Bayern, die nach dem System OHRIS („Occupational Health and Risk Managementsystem“) zertifiziert sind. Dieses bayerische Konzept ist mit der Begleitung der Gewerbeaufsicht für Firmen kostenlos. Zudem entspricht es den gültigen Anforderungen der Norm ISO 45001 und ist damit international anerkannt.

„Dass ein mittelständisches Unternehmen wie Trans-Textil ein Arbeitsschutzmanagementsystem anwendet, ist keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt aber, dass bei Ihnen der Mensch im Mittelpunkt steht“, so Friedrich Wink bei der Übergabe der Zertifikate. „Arbeitsschutz ist eine Gemeinschaftsleistung. Zwölf Jahre OHRIS bei Trans-Textil zeugen von Ihrem kontinuierlichen Engagement und einem vertrauensvollen Miteinander zwischen Ihrer Firma und dem Gewerbeaufsichtsamt“, erklärte der Behördenleiter.

„Wir wollen, dass alle Kolleginnen und Kollegen bei ihrer Arbeit sicher sind und gesund bleiben“, erläuterte Matthias Krings, Geschäftsführer der Trans-Textil GmbH, das oberste Ziel. Dabei verstehe der Betrieb den Arbeitsschutz im Rahmen von OHRIS als gelebte tägliche Gemeinschaftsaufgabe über die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften hinaus. „Viele im Team bringen sich persönlich ein, etwa über eine Zusatzqualifikation als Ersthelfer, Brandschutzhelfer oder Sicherheitsbeauftragte“, so Krings. Auch über ein lebendiges Vorschlagswesen,

Presseinformation



regelmäßige Schulungen und die Vernetzung mit regionalen Rettungsdiensten beteiligen sich die Auszubildenden und MitarbeiterInnen. Darüber hinaus bietet Trans-Textil eine Vielzahl von Leistungen von Gesundheitsprogrammen bis hin zu betrieblichen Krankenzusatzversicherungen



Bild: Bei der Übergabe der ORHIS-Zertifikate v.l.n.r.
Dezernatsleiterin Jasmin Birkl
Friedrich Wink, Leiter des Gewerbeaufsichtsamtes der Regierung von Oberbayern
Matthias Krings, Geschäftsführer Trans-Textil GmbH
Andreas Hänsch, Geschäftsleitung Trans-Textil GmbH
Wilhelm Krings, Geschäftsführer Trans-Textil GmbH